

No: H. anbelangt / daselbsten so ist allein der Unterschied mit andern Figuren / dann vnd in der Insul

○ vnd abermahlen auff einem sehr holdseligen Hügelin vder Berglin daselbsten so stehet die von Stein gehawene Figur / vnser HERRN vnd allein Seligmachers IESU Christi / als er im Garten auß dem Grab vfferstanden / mit folgender Vnderschrift

**Im Garten vnd durch Christi Todt /
Der Mensch erlöft wird auß der Noth /**

Wann man nun durch das Drietter Bey

X. hinauß passirt / so wird in fazia Bey

Q. Die Bildnuß des Hoherleuchten Apostels Pauli abermahlen vnder einer Nischen stehend / vnd mit hernachfolgender Vnderschrift gefunden /

**Paulus bezeugt durch Gottes Gnad /
Sey abgewendt der Seelen Schad.**

Was nun hievornen von dem Viertel No: H. ist geschrieben worden / das solle eberfalls mit dem vor hinüberstehenden Viertel No: G. mit hineinsetzung der Figur Christi / vnd Pauli / verstanden werden / dergestalt / daß die gegen einander hinüberstehende zwey Viertel No: F. vnd I. just eins wie das ander / vnd abermahlen die zwey gegeneinander hinüberstehende zwey Viertel No: H. vnd G. auch eins wie das ander zugerichtet solle werden. Derowegen so ist nun mehr der Kinder Paradis Gärtilin / sovil als das Gebaw anbelangt / biß zu dem exercieren ganz klärlich vor Augen gestellt.

Nun mögen gar wol / vnd also auff einmahl / zwo Parthenen von den Schulkinder / die erste Schul mit ihren Knaben vnd Mägdlin / sowohlen auch die ander Saul mit derselben Knaben vnd Mägdlin / in ihren säubern vnd wol auffgebusten Kleidern / als wie vier Processionen nacheinander Bey der

Porta Occidentali durch den Hauptgang / vnd gleich am ersten beyseits / (ein jede Parthey in ein Hauptgang daselbsten vffwartend gestellt) der Cuppola geführt werden / allda zurasten biß das die ordentliche Auftheilung der jenigen Kinder / welche zu sprechen haben / vorgenommen wird.

Anjeko so mag der am ersten eingetretene Schulmeister / jedoch allein die schon hierzu erwöhlte Knaben / zu sich in die mitten vnder die Cuppola zukommen erfodern / ihnen Befelch ertheilen / daß sie ihre zu Haus schon geschriebene / vnd jekunder mit ihnen hiehero gebrachte Probschriften vnd Rechnungen / an die Pfeiler †. vnd ‡. gleich neben der Cansel * . auffmachen / alsdann die jenige / welche zusprechen haben / in guter Ordnung mit sich durch die Thür B. in das innere Paradis Gärtilin hinein / (die Thür aber / gleich hinder ihme beschliessen / vnd dismahl sonst niemand durchdringen zulassen) vnder das bedeckte Drietter

führen / daselbsten nidersetzen / damit sie ihre Lectiones, also in der stille widerumben repetiren vnd widerholen / alsdann ein Knaben nach dem andern / durch das Thürlin O. auff die Cansel * . steigen vnd allda das Christenthumb (gegen dem vor hinüber auch ob der Cansel * . stehenden Knaben) sprechen lassen. Dann eben auff diese weiß vnd Manier / so mag der ander Schulmeister die ander Parthey Knaben so gleichfalls zum sprechen erwöhlte seynd worden / auch durch die Thür

E. In das ander Viertel des Paradis Gärtilins No: I. führen / sie aber zuvor ihr Lection auch überlernen lassen / alsdann nacheinander wie gehört auff die Cansel * . steigen / vnd also gegen der ersten Parthey Knaben / gegen einander hinüber sprechen zulassen / hierdurch so werden sie zu beyden Theilen vffgemuntert / das ein jede begirig wird / den Vorzug zuhaben / beneben das beste gewinnet in gleichem Lob vnd Ruhm zuerlangen.

Was nun hievornen von den Knaben sowol in auffheftung der Schriften vnd Rechnungen / also auch ob den Canseln gegeneinander zusprechen / ist erwöhnet worden / das alles vnd jedes solle auch mit den zwo Parthenen Mägdlin gleicherweiß vorgenommen / die eine Parthey durch die Thür

D. in das Viertel No: H. die ander Parthey aber durch die Thür

C. in das Viertel No: G. eingeführt / vnd eberfalls bey den Thürlin

O. O. auff die beede Canseln * . * . gestellt werden / damit also die Mägdlin auch gegeneinander zusprechen / hier erwünschte Glegenheit haben / so wird man endlich vernehmen welcher Theil Kinder am besten gelernet haben / (hierdurch die Schulmeister daß sie bey der Jugend in der Lehr embßig anhalten / gleicherweiß vffgemuntert werden /) vnd könden die jenige so am besten bestanden / auffgezaichnet / alsdann ihnen ihre Verehrungen mit sonderbahren hierzu gemünzten Paradis Klippen / neben den Kränken vnd hier gewachsenen Mayen / zu ihrem Ruhm heimzutragen gegeben werden. Nach vollendeter Sprechung / so mögen die Kinder wider auß dem innern Paradis Gärtilin herauß / vnd alsdann in den Hauptgang geführt / jede Parthey aber in ihrem Stand zustehn gelassen. Hierauff vnd durch die

Aber des
selben Auf-
lösung
Christi
Tode /

Vnd ver-
fündigung
des Evan-
gelij

Könde be-
trachtet
werden

Mit was
Ordnung

die Schul-
kinder ein-
zuführen

Vnd in ih-
rem Chri-
stenthumb
zu exercie-
ren.